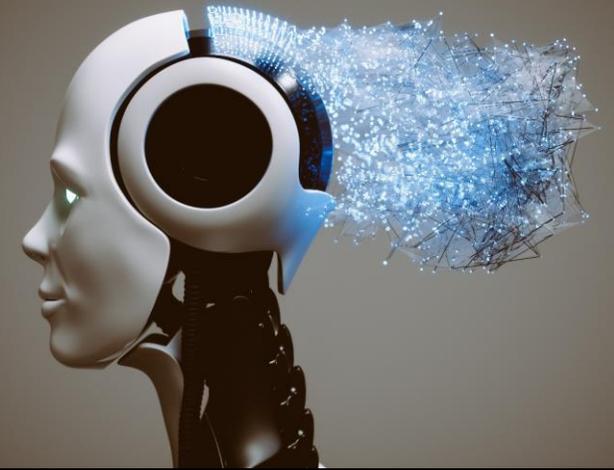


# Digitaler Zwilling einer Musterbehörde als Teil der Ausbildung an der Hochschule Hof

Workshop "Digitale Zwillinge in der öffentlichen Verwaltung"  
der Smart Government Akademie Bodensee

Prof. Dr. Heike Markus  
29. November 2021





## Zu meiner Person



### **Prof. Dr. Heike Markus**

- Professorin für Digitale Verwaltung an der Hochschule Hof
- Studiengangleitern Digitale Transformation (M.A.)
- Studiengangleiterin Operational Excellence (M.B.A und Eng.)
- Leiterin Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung
- Über 20 Jahre Erfahrung mit den Schwerpunkten integrierte Planung und Steuerung, Supply Chain Management und Advanced Analytics



# Ausgangssituation

- Deutsche Behörden liegen in der Digitalisierung gegenüber dem gesteckten Ziel zurück
- Die Lücke zwischen Zielvorgaben und tatsächlicher Umsetzung ist sehr groß

## Umsetzung Online-Zugangs-Gesetz bis 2022:

- Insgesamt 588 Maßnahmen
- davon 76 in Reifegrad 3 (vollständige digitale Leistungsnachweise)
- davon 7 in Reifegrad 4 (vollständig digitale Abwicklung)
- ... und das unabhängig von einer Nachnutzung

(Stand: 20.09.2021, Quelle: [informationsplattform.ozg-umsetzung.de](https://www.informationsplattform.ozg-umsetzung.de))

## Hackerangriff legt die öffentliche Verwaltung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld lahm.

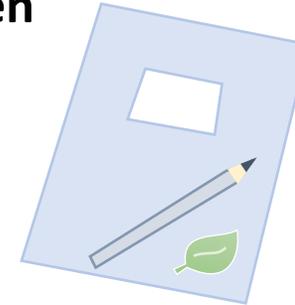
(<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/anhalt-bitterfeld-hacker-legen-verwaltung-lahm-17436039.html?GEPC=s53>)



# Problemstellung

- Die Qualifikation der Mitarbeiter ist häufig nicht vorhanden, um den Einsatz von IT Lösungen zu beurteilen.
- Es werden augenscheinlich „günstige“ Lösungen implementiert, die hohe Risiken bergen.
- Dies führt zu langsamen und instabilen Prozessen, die sich auch negativ auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Deutschland auswirken.

## Beispiel: Note **Ungenügend** für die Digitalisierung der Schulen

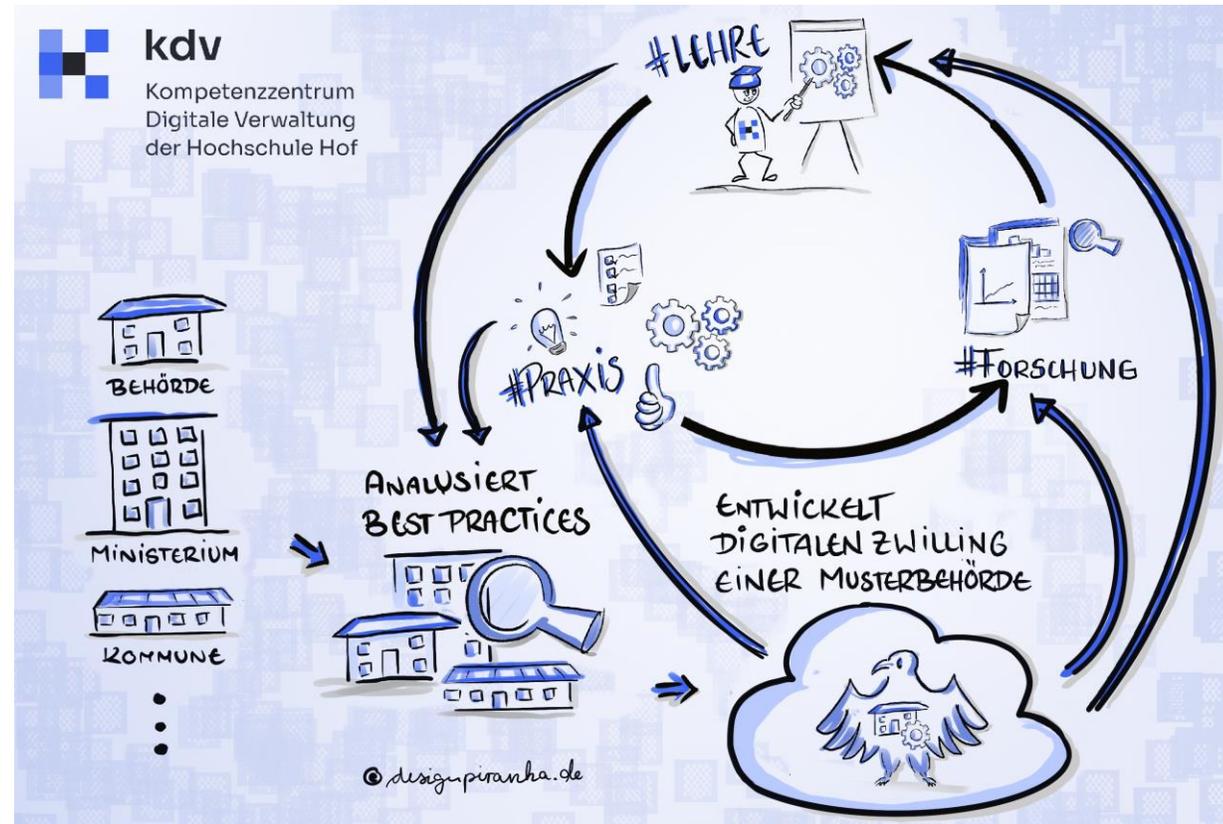


(<https://www.sueddeutsche.de/kultur/zeugnistag-bayern-pandemie-note-ungenuegend-piazolo-homeschooling-digitalunterricht-1.5366317?reduced=true>)



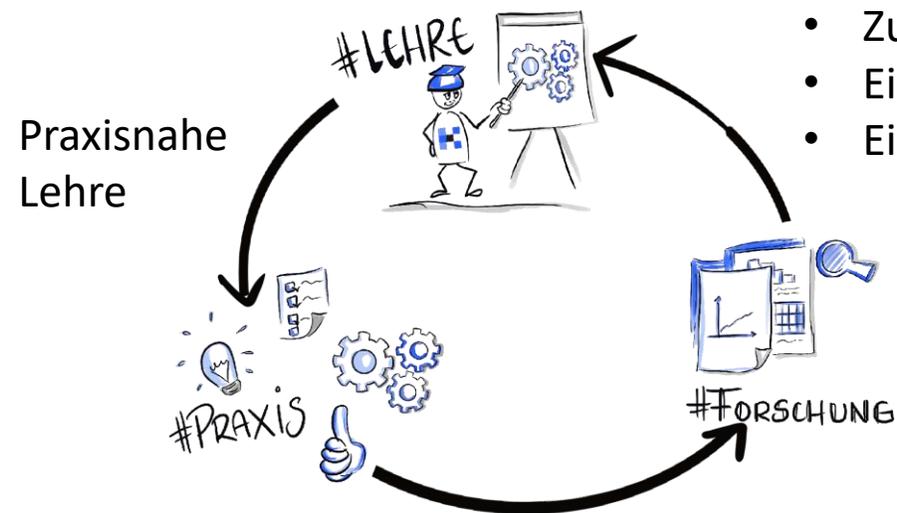
# Entwicklung eines digitalen Zwillings für eine Musterbehörde

- Entwicklung von Best Practice Prozessen für öffentliche Organisationen
- Identifizierung geeigneter Technologien und deren Untersuchung hinsichtlich Praxistauglichkeit
- Der digitale Zwilling wird auch in der Lehre eingesetzt und steht öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung, um im risikofreien Raum ohne Hürden neue Prozesse und Technologien kennen zu lernen.



# Ziel: die Verwaltung nachhaltig verändern

Unser Ziel ist es, einen maßgeblicher Beitrag zur Veränderung der Verwaltung in Deutschland zu leisten.

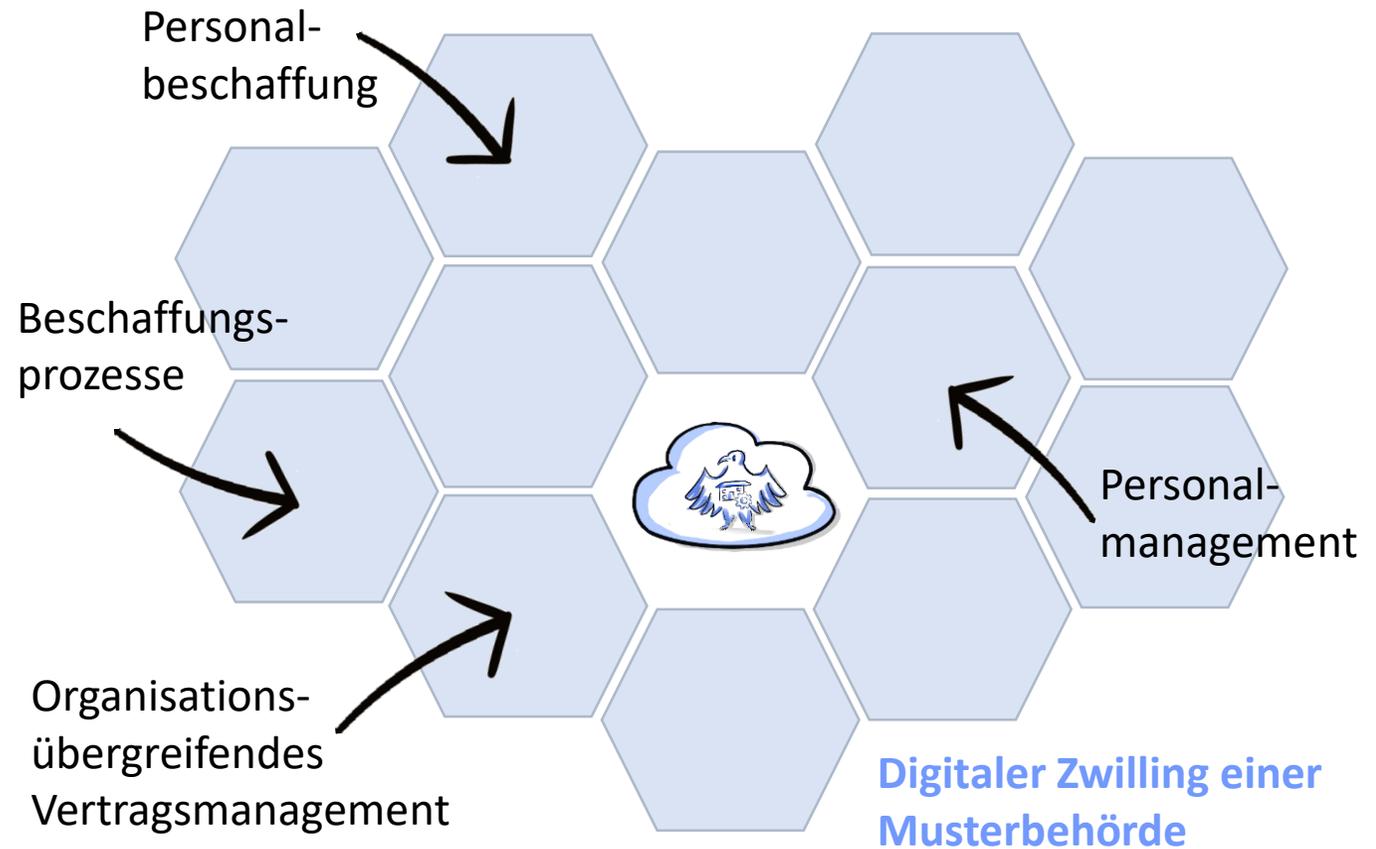


Entwicklung von Best Practices,  
die aus der Praxis entstehen



# Projekte aus der Forschung , die auf den digitalen Zwilling einzahlen

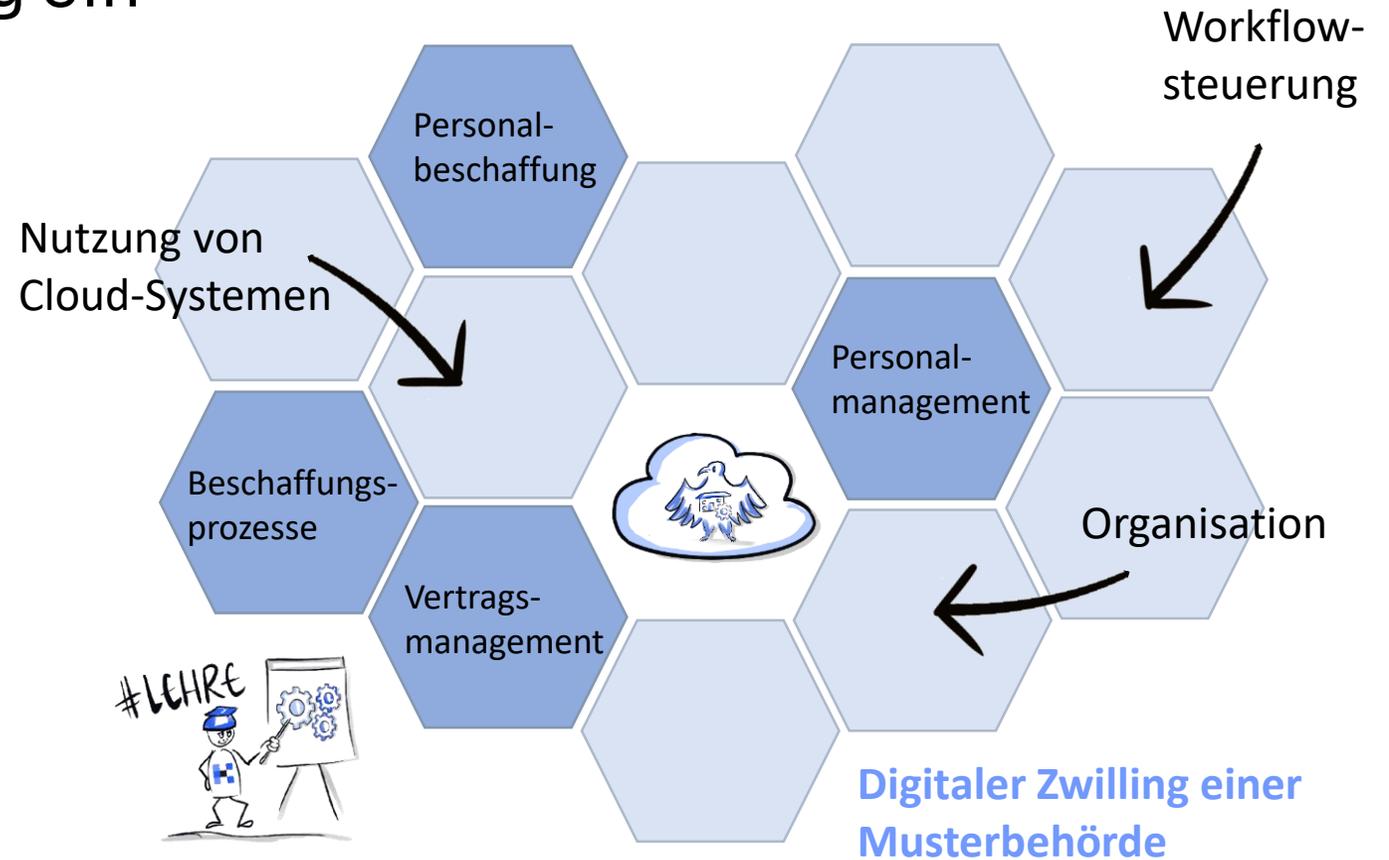
- Aus abgeschlossenen und aktuell laufenden Forschungsprojekten werden die Prozesse und Systeme des Digitalen Zwillings entwickelt.
- Die Bausteine entstehen aus aktuellen Fragestellungen in der Praxis.
- Aus Summe der Einzelbausteine entsteht ein Abbild aus Prozessen, Systemen, Daten und Organisationsstrukturen.





# Auch Studienarbeiten im Rahmen der Lehre zahlen auf den digitalen Zwilling ein

- Zusätzlich werden Bausteine im Rahmen von Studienarbeiten entwickelt.
- Insbesondere durch den Einsatz in berufsbegleitenden Studiengängen ist bei Studienarbeiten ein hoher Praxisbezug vorhanden.





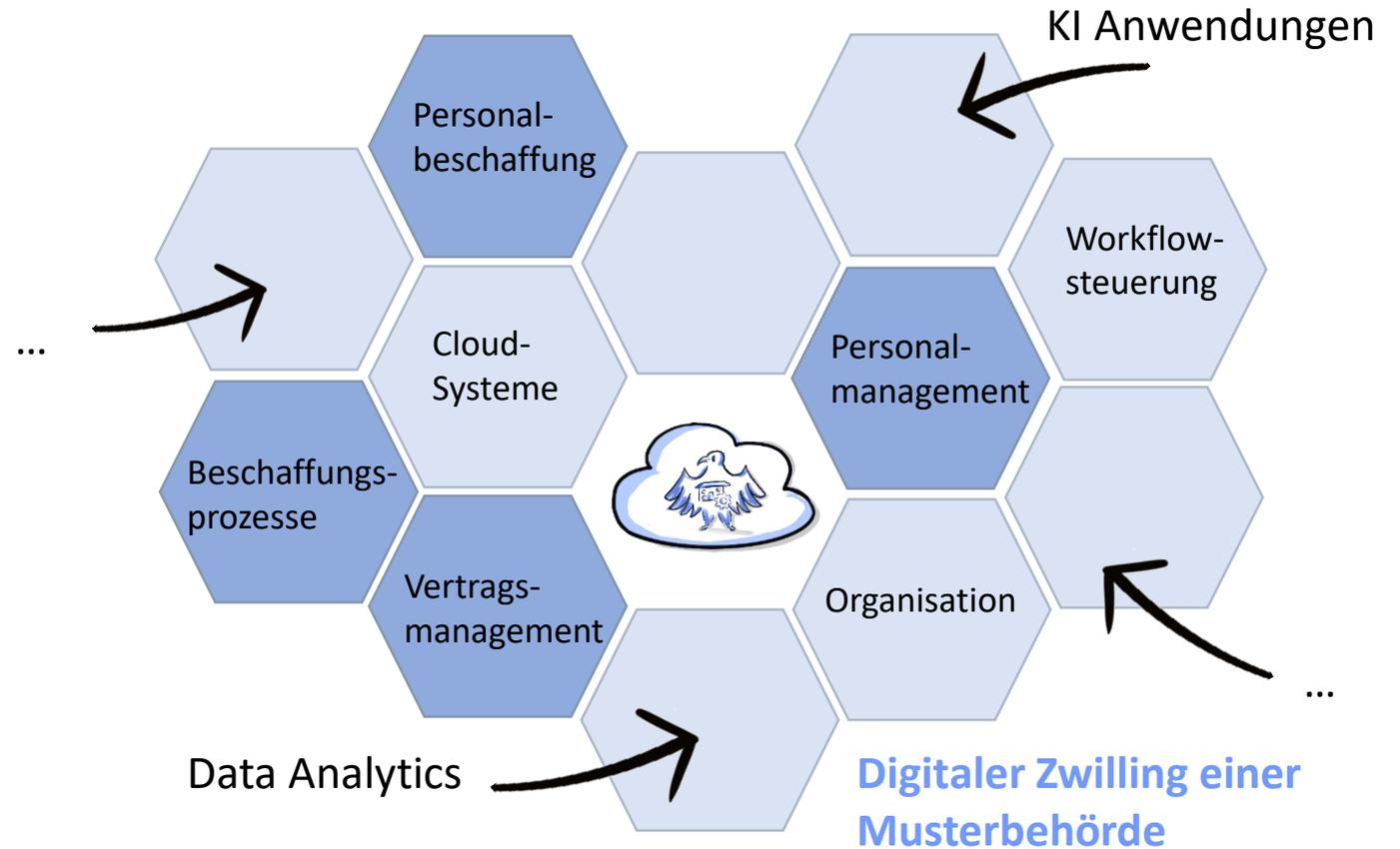
## Aktueller Forschungsstand

- Verschiedene Themen aus Forschung und Lehre wurden bereits umgesetzt oder befinden sich aktuell in der Entwicklung.
- Es stehen Systemlösungen zur Verfügung, die für die abgeschlossenen und laufenden Themen genutzt werden.
- Die Zusammenführung der einzelnen Bausteine zu einer integrierten Musterumgebung startet ab 2022. In diese können dann die Auswirkungen und Vorteile der Digitalisierung demonstriert werden. In dieser Musterbehörde werden dann insbesondere Synergieeffekte sichtbar.



# Ausblick

- Ab Januar 2022 ist die Ergänzung um weitere Technologien geplant.
- Im weiteren Ausblick kann ein stärkerer Fokus auf das Zusammenspiel zwischen Kommunen, Behörden, und Ministerien gelegt werden.
- Weiterhin ist die Ausgestaltung des Zusammenspiels der öffentlichen Verwaltung mit in Planung.





## Kontakt

Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung

Prof. Dr. Heike Markus

[heike.markus@hof-university.de](mailto:heike.markus@hof-university.de)

